

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	83982
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7040</b> 7040
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Bramfeld
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Kopie</b> Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2</b> 1
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	21.07.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	26905,8845
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	4	Verbr. Biototyp ohne biototypische Artenvielfalt, Ubiquisten

## Bestandsbeschreibung

Rückhaltebecken Appelhoffweiher am Lauf der Seebek, das von den Anwohnern intensiv zu diversen Erholungs- und Zeitvertreib-Formen aufgesucht wird, inklusive kleiner Schlauchboot-Ausflüge zu einer Insel. Die Ufer sind meist steil, an einigen Stellen gibt es flachere Bereiche, die entsprechend intensiv für die Erholungsnutzung in Anspruch genommen werden.

Das Gewässer weist an vielen Stellen einen zwar sehr schmalen (ca. 1 m breiten), aber - sofern er nicht durch Vertritt zerstört wurde - üppigen Großseggenried-Streifen auf. Vor allem Schlank- und Sumpf-Segge, aber auch Ufer-Segge bestimmen das Bild. Wie häufig an solchen menschengepägten Gewässern ist der Status vieler Ufer- und Wasserpflanzen unsicher. Das gilt auch für die Gewöhnliche Teichsimse (RL 3). Das Ost- und Nordufer wird geprägt von Weidengebüsch, hier sind die Beeinträchtigungen durch Erholungsnutzung deutlich geringer.

Am Ausfluß des Beckens wurden 10 kleine, dreieckige Pflanz-Inseln aus hohlen Plastikröhren schwimmend im Wasser verankert, die keinerlei Makrophyten-Bewuchs mehr aufweisen. Sie dienen, auch ohne Bewuchs Stockenten, Bles- und Teichrallen als Ruhe- und ggf. als Brutplatz.

Trotz der intensiven Freizeit- und Erholungsnutzung und den baulich geprägten Uferabschnitten - vor allen Dingen am Süd- und Westufer - macht das Gewässer bereichsweise einen naturnahen Eindruck.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	SGZ	Sonstiges Stillgewässer, groß (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	an der Seebek südlich der Steilshooper Allee		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Kleingärten, Geschosswohnungsbau, intensiv genutzte Grünanlage		
<b>Rechtswert (X)</b>	570137	<b>Hochwert (Y)</b>	5940031
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Geestplatten östlich der Alster (696.03)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Bramfeld (515)	<b>Gemarkung</b>	Steilshoop (547)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>

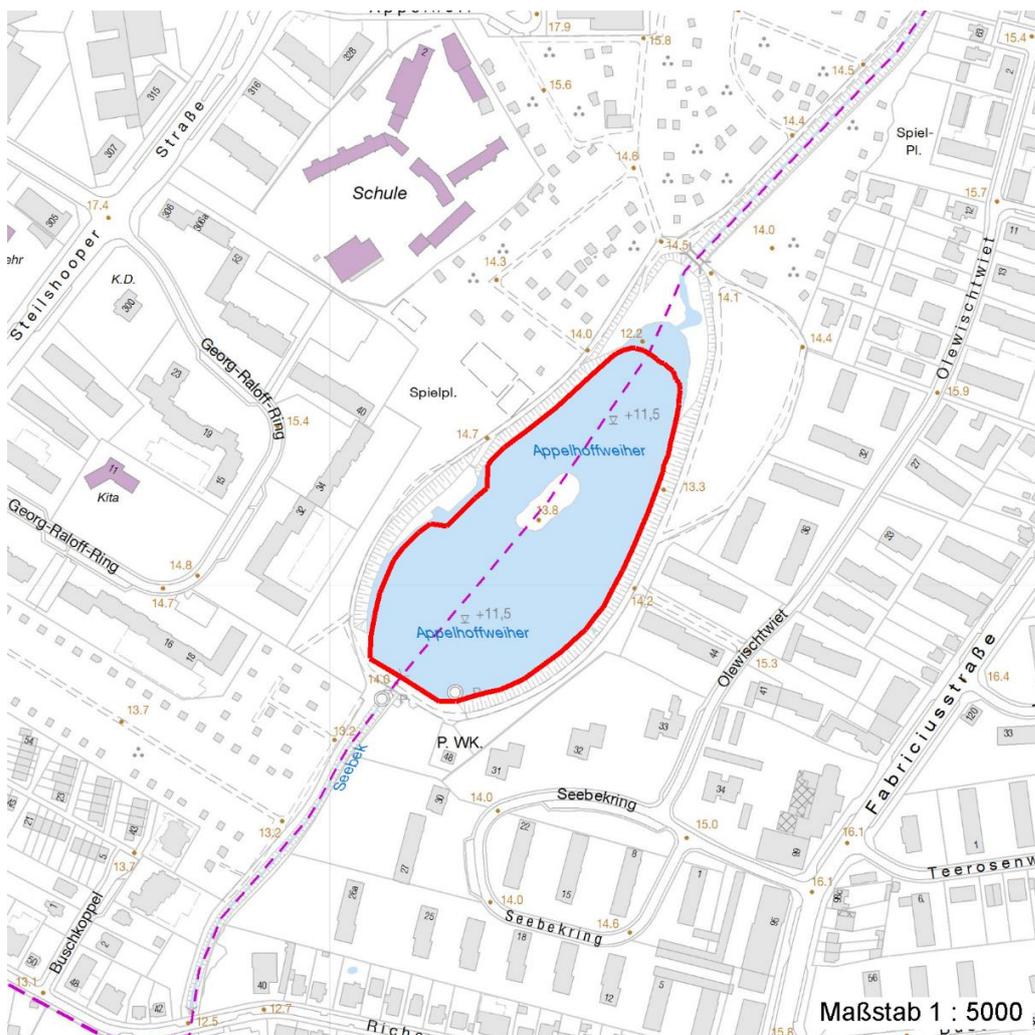
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	83982	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7040</b>	7040
		<b>DK5 - Name</b>	Bramfeld	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2</b>	1
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Kartierung</b>	21.07.2014	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	26905,8845	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

**FFH-GEBIET**  
**Wasserschutzgebiet**  
**Karte**



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
83982	43420	7040	2	20.08.1998	K	7040	1
83982	43421	7040	2	28.06.2006	K	7040	1

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
36837	0	7040_2_210714_1.JPG	
36838	0	7040_2_210714_2.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	83982	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7040</b>	7040
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Bramfeld	
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2</b>	1
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.07.2014	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	26905,8845	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung Trittschäden Intensive Nutzung oder Pflege Trampelpfade, Ufer weiträumig niedergetrampelt; Entenfütterung; Müll im Wasser; Liegewiese, Spielwiese; Angler (Erwachsene wie Kinder); Hunde; Modellboote; (Schlauchbootverkehr)
Wertgesichtspunkte	Flächenpotential Gute Erholungsfunktion
Bedeutung für Tiergruppe	Wertvolle(r) Feuchtbiotop(e) Fische Wassergebundene Insekten Spinnen Libellen
Maßnahmen	Beseitigen von Müll, Gartenabfällen u.a Erhaltung der spontanen Vegetation

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7040_2_210714_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7040_2_210714_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	83982
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7040</b> 7040
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Bramfeld
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2</b> 1
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.07.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	26905,8845
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiges Stillgewässer, groß (2000)	<b>Biotoptyp</b>	SGZ
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Starker Erholungsdruck
Maßnahmen	Erholungsdruck steuern
<b>Boden</b>	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Gebietszuordnung</b>	
Gebietsbezeichnung	Rhb. Appelhoffweiher
<b>Gewässer</b>	
Wasserführung	g - gleichmäßige Wasserführung
Trübung	m - mittlere Trübung
<b>Standort, Relief</b>	
Böschungsnäigung	flach - 1:2 bis 1:3
Neigung - Gelände	N2 - schwach geneigt (3,5-9 %)
Belichtung	8 - sonnig
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	95 %
1. Baumschicht	20 %
Strauchschicht	50 %
1. Krautschicht	70 %

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	7,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,4
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		13
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		12

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	83982
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7040</b> 7040
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Bramfeld
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2</b> 1
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.07.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	26905,8845
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w																
Acorus calamus (Kalmus)	7	w																
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	l																
Bistorta officinalis (Schlangen-Knöterich)	7	w														3		2
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w																
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w																V
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	l																V
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	l																
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	h																
Carex riparia (Ufer-Segge)	7	l																
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w																
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	z																
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z																
Eleocharis palustris vulgaris (Gewöhnliche Sumpfsimse)	7	l																
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	l																
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	l																
Filipendula ulmaria denudata (Echtes Mädesüß)	7	z																
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z																
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z																
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	z																
Humulus lupulus (Hopfen)	7	z																
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w														b		
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	h																
Juncus bufonius (Kröten-Binse)	7	w																
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z																
Juncus inflexus (Blaugrüne Binse)	7	z															3	
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	z																
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z																
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	z																
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z																
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z																
Mentha arvensis (Acker-Minze)	7	z																
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	z																V
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	z																
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	l																
Phragmites australis (Schilf)	7	l																
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	z																
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z																
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	z																
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w																
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w																
Rosa multiflora (Vielblütige Rose)	7	w																
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	z																
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z																
Rumex obtusifolius (Stumpfblättriger Ampfer)	7	z																
Salix alba (Silber-Weide)	7	z																

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	83982
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7040</b> 7040
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Bramfeld
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2</b> 1
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.07.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	26905,8845
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	h															
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	h															
Salix x sepulcralis (Trauer-Weide)	7	z															
Schoenoplectus lacustris (Gewöhnliche Teichsimse)	7	z													2		
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	z															V
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	z															
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z															
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>3</b>	<b>5</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>53</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland